

Beratung für Kommunen zur medizinischen Versorgung

Kontakt:

Landratsamt Esslingen
Amt 21 Gesundheitsamt
SG 212 Gesundheitsplanung
gesundheitsplanung@LRA-ES.de

Postanschrift:

Landratsamt Esslingen
73726 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3902-41600
Telefax 0711 3902-51600

© Februar 2025

Landratsamt Esslingen

Alle Rechte vorbehalten

Titelbild: Adobe Stock_299175978



Beratung für Kommunen zur medizinischen Versorgung

Die gesellschaftliche Entwicklung mit der demographischen Struktur einer immer älter werdenden Bevölkerungsmehrheit, geänderten Ansprüchen und der immer umfangreicheren und komplexeren Methoden der Diagnostik und Behandlung stellen das Gesundheitssystem vor zunehmend große Herausforderungen.

Hinzu kommt, dass die absolute Zahl der Leistungserbringenden aus Pflege, Ärzteschaft und weiteren Akteurinnen und Akteuren zwar steigt, die verfügbare Zeit für die Patientinnen und Patienten aber immer geringer wird. Die Leistungsdichte wächst und die Zufriedenheit im medizinischen Berufsalltag sinkt. Fachpersonal wird in allen Bereichen dringend gesucht. Viele Menschen bewegt die Sorge um die Zukunft des Gesundheitssystems.

Der Sicherstellungsauftrag der ärztlichen Selbstverwaltung und die Verpflichtung zur allgemeinen Daseinsvorsorge der Kommunen wird immer schwerer erfüllbar. Neue Konzepte zur Kooperation und Vernetzung, Aufgabenteilung, Delegation von Gesundheitsleistungen, Stärkung von Gesundheitskompetenzen in der Bevölkerung, mehr Prävention und Vorsorge aber auch der Erhalt kurativer Einrichtungen und eine sektorenübergreifende Versorgung sind Maßnahmen, die eine zukünftige Gesundheitsversorgung sichern können.

Um regional die besten Lösungen und eine möglichst große Akzeptanz zu erreichen, ist die gemeinsame Konzeptionierung und die gemeinschaftliche Umsetzung notwendiger Veränderungen durch alle an der Gesundheitsversorgung Teilnehmenden nötig. Nur so können Doppelstrukturen vermieden und Schranken im Sinne einer sektorenübergreifenden Versorgung abgebaut werden. Dabei ist die Situation in jeder Kommune eine andere. Bedarfe müssen individuell ermittelt, passgenaue Lösungen gefunden und optimal umgesetzt werden.

Ziel ist es, frühzeitig ein gut vernetztes Zusammenspiel aller „Zahnräder“ im „Uhrwerk“ Gesundheitssystem zu erreichen.

Das bieten wir Ihnen

- Unterstützung von Kommunen bei der Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Vernetzung der notwendigen Akteurinnen und Akteure nach Ermittlung der regionalen Bedarfe
- Wir beraten zu
 - Themen der Kassenärztlichen Vereinigung BW
 - Bedürfnissen der Zielgruppen
 - Stellenbörsen
 - Versorgungsseiten und externen Dienstleistenden
 - Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen

Je nach Ressourcen möglich

- Bedarfsermittlung anhand eigener und kommunaler Daten
- Gründung und Moderation runder Tische/ Teilraumkonferenzen
- Gemeinsame Suche nach Lösungen/ individuelle Ideenentwicklung
- Entwicklung einzelner Projekte oder Gesamtkonzepte



Was wir nicht leisten können

- Juristische Beratungen
- Klärung von Niederlassungsvoraussetzungen
- Finanzierung